

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 356.

Sonntag, den 22. December.

1839.

Bekanntmachung!

Bei der bevorstehenden Weihnachtszeit finden wir uns veranlaßt, mit Beziehung auf unsere Bekanntmachungen vom 10. November 1837 und 22. December 1838 in Erinnerung zu bringen, daß das Verabreichen von Zugaben oder Geschenken beim Verkauf von Tabak und Materialwägern nicht gestattet ist, und daß die wider die Uebertretung dieses Verbots in unserm Patente vom 10. November 1837 angeordnete Strafe von Fünf bis Fünfzehn Thalern, in Gemäßheit einer hohen Ministerialverordnung, erhöht und auf Zwanzig Thaler für jeden Contraventionsfall festgesetzt worden ist.

Leipzig, den 18. December 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Vom 14. bis 20. December sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 14. December.

- Ein Mann 46 Jahre, Hr. Joh. Gottfried Pösch, Bürger und gewesener Bohndrücker, in der Ulrichsstraße; st. am Schlagflusse.
- Ein Knabe 1 Jahr, Hr. Gottfried Adolph Wille's, Bürgers u. Kammmachermehrs Sohn, am Kopfplatze; st. am Wasserflusse.
- Ein Mann 60 Jahre, Andreas Joseph Abel, ehemaliger Landkämmer, in der Reichsstraße; starb an Entkräftung.
- Ein todtgeb. Knabe, Johann August Erdmann Schwabe's, Instrumentenmachergehilfens Sohn, in der Ulrichsstraße.
- Ein unehel. Knabe 2 Tage, an der Wasserkunst; starb an Schwäche.

Sonntags, den 15. December.

- Ein zu frühzeitig gebornes Mädchen 6 Tage, Hr. Rud. Rothe's, Adv. u. Adoptionscommissaires L., am Peterskirchhofe; st. an Schwäche.
- Ein Mädchen 8 Monate, Hr. Joh. Christ. Stephans, Bürgers u. Victualienhändlers Tochter, in der Friedrichsstraße; st. an Atrophie.
- Ein Mädchen 6 Monate, Hr. Joh. Aug. Schwanke, Bürgers u. Schenkmeisters Tochter, in der Betzer Straße; st. an Krämpfen.

Freitags, den 16. December.

- Ein Knabe 15 Wochen, Hr. Georg Fr. Karl Müller's, Bürgers und Kramers Sohn, am oberen Park; starb an Schwäche.
- Ein Mädchen 14 Tage, Hr. Joseph Egler's, Bürgers und Schneidemeisters Tochter, im Brühl; starb am Scharlachfieber.
- Eine Wöchnerin 37 Jahre, August Albert Arnold's, Einwohners Ehefrau, in der Ritterstraße; starb am Kindbettfieber.
- Eine Frau 23½ Jahre, Karl Benj. Ritter's, Instrumentenmachergehilfens Ehefrau, in der Friedrichsstraße; st. an einer Brustkrankh.
- Ein zu frühzeitig gebornes Knabe, 24 Stunden, Moriz Ulrich's, Schreibegehilfens Sohn, vor dem Dresdner Thore; st. an Krämpfen.
- Ein Mädchen 14 Jahre, St. Bernh. Cord's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Tochter, am Kopfplatze; st. an einer Zahnkrankh.
- Eine Jungfer 23 Jahre, Johanne Rosine Hampe, Dienstmagd, im Jakobshospital; starb an den Blattern.
- Ein unehel. Knabe, 6 Wochen, vor dem Dresdner Thore; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 17. December.

- Ein Mann 71 Jahre, Hr. Christian Friedrich Haub, erster Obergewermeister beim Königl. sächs. Hauptsteuer-Amte, in der Reichsstraße; starb am Schlagflusse.

- Eine Frau 27 Jahre, Hr. Joh. Gottf. Weniger's, Bürgers u. Hausbes. Ehefrau, in der Friedrichsstraße; st. am Nervenfieber.
- Ein Junggeselle 18 Jahre, Hr. Jakob Anton Grandon's, Instrumentenmachers einziger Sohn, Tischlerlehrling, vor dem Frankfurter Thore; starb an der Brustentzündung.

- Ein zu frühzeitig todtgebornes Knabe, Hr. Hermann Krutze's; Bürgers und Tapezierers Sohn, in der Petersstraße.
- Ein Mann 41 Jahre, Gottlieb August Bach, Schreibegehilfens Sohn, am Hospitalplatze; starb am Schlagflusse.
- Eine Frau 56 Jahre, Joh. Gottf. Winters, Schuhmachers Ehefrau, in den Thonberg's-Strassenhäusern; st. an einer Brustkrankh.
- Eine Frau 61 Jahre, Christian Gottfried Schütze's Hausmanns Ehefrau, welche am 13. d. M. durch das Hinabfallen in einen Keller ihr Leben verlor; in der Petersstraße.

- Eine Frau 48 Jahre, Gottfried Mühlner's, Handarbeiters Witwe, in der homöopathischen Heilanstalt; starb am Nervenfieber.
- Eine unverh. Mannsperson 26 Jahre, Johann Christian Morgenstern, Handarbeiter, im Jakobshospital; starb am Steckflusse.

Mittwochs, den 18. December.

- Eine Wöchnerin 27 Jahre, Hr. Rudolph Rothe's, Advocaten und Adoptions-Commissaires Ehegattin, am Peterskirchhofe; starb an chronischer Luftröhrenkrankheit.

- Eine Frau 49 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Caspar's, Mundlochs Ehefrau, in der Nicolaisstraße; starb an der Wassersucht.
- Eine Jungfer 61 Jahre, Dorothee Juliana Henriette Schendelin, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.

Donnerstags, den 19. December.

- Ein Mann 49 Jahre, Hr. Johann Hermann Albrecht, Bürger und Hausbesitzer; starb am Lungenflusse. Ist von Gohlis zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

- Ein todtgeb. Zwillingknabe, Hr. Friedrich Wilhelm Breil's, Bürgers und Schneidemeisters Sohn, in der Hainstraße.
- Eine Frau 60 Jahre, Wolfgang Deyers, Einwohners Ehefrau, Verlangte im Armenhause; starb an Entkräftung.
- Ein Mann 58 Jahre, Friedrich Paulreich Wigand's, Correcioner, im Georgenhause; starb an der Wassersucht.
- Eine Jungfer 42 Jahre, Caroline Friederike Erdmuth's, Einwohnerin im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.
- Ein Junggeselle 35½ Jahre, Gottlieb Pracht, Schneidergeselle, in der Petersstraße; starb am Lungenflusse.

Freitag, den 20. December.

Ein Mann 58 Jahre, Immanuel Christfried Werner, Schriftfeger, in der Quergasse; starb an der Brustwassersucht.
12 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaufe, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhaufe, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, 1 aus Gohlis, zusammen 35.

Vom 14. bis 20. December sind geboren:

20 Knaben, 11 Mädchen, zusammen 31 Kinder, worunter drei todtgeborene Knaben.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 22. December: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halevy.

Montag, den 23. December: Die Gunst des Augenblicks, Lustspiel von Ed. Devrient. Vorher: Der Wetter aus Bremen, Lustspiel von Th. Körner.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**Extrafahrt**

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Barzen,

Sonntag, den 22. Dec.; Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Rindvieh-Auction.

Das sämtliche durch Verschlagung des hiesigen Brandvorwerkes entbehlich gewordene Rindvieh, 28 Stück, meist hochtragende Kühe und einige Fersen, soll

Sonnabend, den vierten Januar 1840 von Vormittag von 10 an

auf dem Brandvorwerke meistbietend und notariell versteigert werden.
Leipzig, den 13. December 1839.

D. Eduard Friedreich senior.

So eben erschien bei Ludwig Schrek:

J. J. Rousseau's sämtliche Werke, deutsch von

C. Große und Dr. Hanschmann.

Ausgabe wie Schillers Werke in 10 Bänden fl. 8.

1. Band. Inhalt: Emil, 1. Theil.

fl. 8. 18 Bogen, ff. Velinp. Preis 8 Gr.

Rousseau's Emil, ein Meisterstück, ist das beste und schönste Werk, welches je über Erziehung der Kinder erschienen ist.

Es dürfte sich daher diese äußerst elegante und höchst billige Ausgabe besonders gut zu einem Geschenke eignen, welches ein glücklicher Vater seiner liebenden Gattin macht.

In unserm Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kurzer Unterricht über den Eid.

Eine Warnung vor dem Meineide für alle diejenigen, welche vor Gericht einen Eid leisten sollen oder wollen, so wie zum Gebrauche in Schulen,

von

Wilhelm Saan,

Diatonus zu Waldheim.

broch. Preis 6 Gr.

Auf höchst beunruhigende Weise hat man in unsern Zeiten in der Rechtspraxis unter den größern Verbrechen den Meineid eine bedeutende Rolle spielen sehen. Die Stimme der Moralisten, der gute Wille väterlicher Regierungen hat sich vielfach dahin ausgesprochen, daß diesen trübten Erfahrungen durch kräftige Gegenmittel zu begegnen sei, weil ja in eben dem Maße, in welchem sich die Religiosität in einem Lande vermindert, das wahre Glück seiner Bewohner abnimmt. Um jedoch das Uebel an der Wurzel zu erfassen und dahin zu wirken, daß die im aufsteigenden Geschlechte erweckte Ehrfurcht vor dem Göttlichen und die Scheu vor der Sünde dasselbe künftig vor den beregten Verbrechen abhalte, scheint Belehrung der Unwissenden und Leicht-

sinnigen über die Wichtigkeit und Verantwortlichkeit des vorhabenden Schrittes das erste und beste Mittel zu sein und in dieser Ueberzeugung hat der durch mehre populäre Schriften, z. B. seine „Stunden der Andacht für Diensthöfe“ u., bekannte Verfasser obiger Schrift dieselbe in unserm Verlage dem Druck übergeben.

Wir machen auf dieselbe die Herren Directoren der Gerichtsstellen aufmerksam, welche durch Einhängung obigen kurzen, allgemein faßlichen Unterrichts, ihr Forum vielleicht vor manchem Meineide schützen können, und empfehlen es den Herren Geistlichen und Schullehrern, um, nach Maßgabe ihres Wirkungskreises, bald bei Erwachsenen, bald bei der Jugend Gebrauch davon zu machen, der gewiß nicht ohne segensreiche Folgen bleiben wird. Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Zum Weihnachtsfeste.

Eine ausgezeichnete und reiche Auswahl Gesellschaftsspiele sind so eben angekommen, und ladet zur Ansicht derselben ein

C. L. Fritzsche,
Universitätsstraße Nr. 2.

C. L. Fritzsche,**Buchhandlung,**

Universitätsstraße No. 2,

empfehlen sein reichhaltiges Lager der vorzüglichsten Jugendschriften, Bilder- und Zeichenhefte, Taschenbücher, Spiele, sowie eine große Auswahl anderer Schriften, welche sich zu Festgeschenken eignen. Auch ist daselbst ein reichhaltiges Sortiment französischer Kinderschriften mit Kupfern in Preisen zu 4 u. 16 Gr. zu finden.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. s. w. fertigt billig E. Barth, Katharinenstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Empfehlung. Zur 17. Königl. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens. Der conc. Collecteur Moritz Meyer jun., Brühl Nr. 24, früher 516, im Gewölbe.

Empfehlung. Fußabtreter in Eisenguß, in geschmackvoller Form, auf elegante Vorsätze passend, wie auch Compositions-Pfähne in allen Größen empfiehlt
A. C. Kuhlau, Grimm. Steinweg Nr. 1180.

Empfehlung. Fertige Westen, elastisch bearbeitet, in ganz feinen Mustern, zu Weihnachtsgeschenken, sind vorräthig im Kleidermagazin in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 — 27.
E. C. Hoyer.

Empfehlung. Luft- und wasserdichte Dampfwagenmäntel empfiehlt als sehr zweckmäßig das Kleidermagazin in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 — 27.
E. C. Hoyer.

Empfehlung. Das Neueste und Eleganteste in Man:illen, gestickten Tüchern jeder Größe und Atlas Charpés empfehlen
J. Dancert & Comp.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von W. Pfaff, Brühl Nr. 474, Krafts Hof, empfiehlt sich mit den schon seit vielen Jahren bekannten und dices vom Schwarzwalde bezogenen Wanduhren, worunter sich nicht kleinere Sorten als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke eignen, und verkauft solche unter ihrer Garantie.

Empfehlung.

Da ich gesonnen bin, mein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft aufzugeben, so verkaufe ich alle Artikel desselben, um so schnell wie möglich damit zu räumen, bedeutend unterm Fabrikpreise. Es bietet sich hierdurch einem geehrten Publicum die beste Gelegenheit, schöne und billige Weihnachtsgeschenke machen zu können. Robert Schultz, Markt No. 6/337.

Höfliche Einladung.

Die jedenfalls sehr zahlreichen Besucher der eleganten und geschmackvollen Ausstellungen in der Tuchhalle werden hiermit höflichst erlucht, im Vorbeigehen auch unser Magazin gütigst in Augenschein zu nehmen. Wir waren bemüht, unser Lager besonders mit solchen Gegenständen möglichst geschmackvoll zu assortiren, welche vorzugsweise zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind. Durch reelle und billige Bedienung werden wir das uns seit einer Reihe von Jahren geschenkte ehrende Vertrauen auch für die Folge zu rechtfertigen suchen.

Jurany & Comp.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditorei-Waaren.

Der immer gesteigerte Beifall, dessen meine Ausstellungen sich seit mehreren Jahren erfreuten, ermuntert mich, auch dieses Jahr das Neueste und Geschmackvollste, was in mein Fach schlägt, in einer Ausstellung zu vereinigen. Sämmtliche Waaren sind nach den neuesten Pariser Mustern, die dort erschienen und welche ich kürzlich von Paris mitbrachte, gearbeitet und zeichnen sich durch Geschmack und Preiswürdigkeit aus.

Das Ausstellungslocal befindet sich in der ersten Etage und ist der Eingang durch das Café français, so wie durch den Hauzeingang vom Augustusplatz. Um störenden Andrang zu vermeiden, ist ein Entreegeld von 4 Gr. für Erwachsene festgesetzt, welches aber als volle Zahlung im Ausstellungslocal selbst, so wie im Café français (um dessen Besuch ich ergehenst bitte) und im Verkaufstaben angenommen wird.

W. Felfche.

Au petit Bazar.

Ausstellung

Gegenständen der neuesten Pariser Moden, als: reiche Stoffe zu Damenkleidern und Mänteln, verschiedenartigste Ball- und Gesellschafts-Roben und Tücher, Schärpen, Halbtücher, Mantillen, Beduinen, Colliers, Pariser Colts, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ große prachtvolle seidene, glatte und brochirte Tücher, Westen in ausgezeichnet schöner Auswahl, in Sammet, Seide und Cachemir, brochirte und gestickte Herrenhalstücher und Schlipse im feinsten Geschmack, und eine mannigfaltige Auswahl prachtvoller Corhas zu Taschentüchern;

französische, englische und deutsche Teppiche und alle Gattungen Teppichzeuge, so wie das Mannigfaltigste und das Ausgezeichnetste in Meublesstoffen.

Teppichniederlage, Markt, Ecke der Petersstrasse.

Zur gütigen Beachtung eines geehrten bürgerlichen und auswärtigen Publicums hiermit höflichst empfohlen.

Ausstellung.

Aus der rühmlichst bekannten Schokolatenfabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden erhielt ich auch für diese Weihnachten eine große Auswahl zum Theil ganz neuer Gegenstände, welche ich zu Fabrikpreisen bestens empfehle. Leipzig, den 12. Decbr. 1839.

J. G. Schmidt, sonst W. Etzel, Auerbachs Hof Nr. 20.

Feinste Tafelchocolaten à 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 21 Gr. für das Pfd. à 32 Loth aus der Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt

J. G. Schmidt, Auerbachs Hof Nr. 20.

Nachstehende Waaren erhielt von ausgezeichneter Qualität ganz frisch, als:

Frische Schellfische,
Sprossen und Sprosslinge,
Braunschweiger Schmalz, Trüffel- und Zungenwürste,
Hamburger Rauchfleisch,
Hamburger geräucherte Rindswungen,
echt vorstphälische Schinken,
Mandeln in Schalen,
Trauben-Rosinen,
Frankfurter Würstchen,

pommersche Gänsebrüste,
große italienische Macaroni,
große Bremer Bricken,
großkörtigen Caviar,
Braunschweiger Würstchen,
Düsseldorfer Senf,
neue franz. Katharinen-Pflanzen,
neue Brumollen,
Lampertknüffe,
Friedr. Schwennicke im Satigäcker.

Verkauf. Messinaer Apfelsinen und Malaga- Citronen erhielt in ausgesucht schönen Früchten

Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Außer dem von mir im Bazar Nr. 32 aufgestellten Piano droite empfehle ich noch in meiner Wohnung Flügel und Tafelform zur geneigten Beachtung.

E. S. Schmidt,

neuer Anbau, vor dem Grimma'schen Thore Nr. 1490.

Pianoforte-Verkauf.

Zu verkaufen ist Familienverhältnisse halber billig ein in allem ausgezeichnet schönes ogentimmiges Mahagony-Pianoforte, mit eisernem Anhängestock, eiseneiserner Clavieratur und über 6 Octaven (ein wahres Meisterstück), welches vor Kurzem 150 Thlr. gekostet hat. Näheres erfährt man in der Expedition d. Bl.

Verkauf. Die nobelsten Stoffe zu Westen, Pariser Cravaten und Londoner Taschentücher empfiehlt

Eduard Seinde,

Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Verkauf. Im Bazar, Halle Nr. 21, sowie in meinem Gewölbe, Hainstraße Nr. 32/196, habe ich lange Hauspfeifen, 6 Stück zu 18 Gr., und mehrer Sorten 6 Stück zu 1 Thlr. zusammengestellt; finde mich auch zu der Anzeige veranlaßt, daß ich meine sämtlichen übrigen Waaren im Bazar zu denselben billigen Preisen, wie in meinem Gewölbe, verkaufe.

Carl Simon.

Verkauf. Trockne Waizenkleien sind fortan in Vorrath und werden billigst hier verkauft auf der

Dampfwalzmühle.

Verkauf. Neue Schmiede-Blasebälge für Hufschmiede, sowie für mehrer Feuerarbeiter, stehen fortwährend zum Verkaufe fertig bei dem Sattlermeister Zuch in Roßsch bei Dellisch.

Flügelverkauf. Zwei ausgezeichnet gute Flügel, von höchst angenehmem und starkem Tone und sehr gefälligem Aussehen, sind für 70 u. 85 Thlr. im Gewölbe Nr. 5/623, 4 Tr. hoch, zu verkaufen.

Ausverkauf

der geschmackvollsten Papparbeiten, als: Nächstleiten in schönen und verschieden n Formen, kleine Puppenstuben für Kinder, welche sich durch ihre Feinheit auszeichnen, kleine Bilder und kleine Wandbüchchen, die sich auch recht gut auszeichnen. Die Preise sind sehr herabgesetzt und der Stand ist am Ausgange der Alschlerreihe, nach der Hauptreihe die vorletzte Bud.

Ausverkauf.

Eine bed utende Partie Kattune soll, um bis zum Weihnachtsfeste damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden bei

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36

Ausverkauf einer Partie ganz moderner, fertiger Röcke, Bräutleider und vorzüglich schöner Westen, so sich zu einem passenden Weihnachtsgeschenk eignen dürften, empfiehlt

Pancratius Schmidt, Schneidermeister,
Grimma'sche Straße, Kürstnerhaus.

Zu verkaufen

ist ein schönes Kinderbillard nebst allem Zubehör, sowie ein noch fast neuer Divan: Petersstraße Nr. 80, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein Mahagony-Divan, mit schwarzem Damast bezogen, bei Graul, Tapetierere im Hotel de Baviere.

Zu verkaufen ist ein Hänfling, welcher zwei Stückchen pfeift: Neumarkt Nr. 16/9, im Hofe 1 Treppe quervor.

Zu verkaufen ist billig eine junge Ziege, groß und stark, ohne Hörner: Wasserkunst Nr. 792.

Neue Erfindung Perry's Raven-Black-Pens.

Diese neu erfundenen Stahlfedern des Herrn James Perry in London reihen sich den bereits bekannten Erzeugnissen desselben vortheilhaft an, und sind besonders für den Gebrauch in Comptoiren zu empfehlen. Bei der Fabrication dieser Federn ist insonderheit auch Rücksicht darauf genommen worden, daß die Spitzen derselben vor dem Zerbrechen der Linie geschützt sind und dadurch ein wesentlicher Uebelstand bei Stahlfedern beseitigt.

Der Preis dieser neuen Federn ist 9 Gr. pr. Karte mit Federhalter und sind mit den übrigen Sorten der Perry'schen Federn, so wie den verschiedenen Tinten und Federhaltern in der Niederlage der Herren James Perry & Comp. bei Herrn Pietro Del Vecchio (am Markte) in Leipzig zu bekommen.

Mousseline de laine Roben

mit Atlas, Blumen und Streifen in brillanten Mustern empfiehlt
F. Dandert & Comp.

Platina-Zündmaschinen,

ganz vorzügliches Fabrikat, für dessen Güte ich garantire, empfehle ich in großer Auswahl das Stück von 20 Gr. bis 5 Thlr., auch immerwährende unverdrennbare Fidsbusse in mehrer Sorten; zugleich empfehle ich in

Hirschhorn - Porzellan

folgende Gegenstände, als: Becher, Leuchter, Serviettenringe, Riechküßchen, Fidsbus und Cigarettenbecher u. u. zu ermäßigtem Preise.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Ganz kleine künstliche Blumen,

sowohl einzeln als auf Strahlen von vielerlei Formen, auch Blumenbüschchen und Weinstöckchen empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Neueste Arbeits- und Studierlampen,

welche sich durch ihre Zweckmäßigkeit ganz besonders auszeichnen, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu sehr billigen Preisen

W. Bertram,

Grimma'sche Straße, dem Neumarkt gegen über.

Geschmackvolle und nützliche Weihnachtsgeschenke von Porzellan aus der Fabrik von Jacob Petit in Paris,

b. st. hnd in Thee- und Kaffee-Service, Ahen verschiedener Art, Blumen-Böden, Körbe, Figuren als Glacés, Cigarren-Böden mit Blumen, Schreibzeuge, Pompadour mit Musik und viele andere Gegenstände empfiehlt

H. A. Petit,
Sellers Haus, Reichstraße Nr. 579, 1. Etage.

Weihnachts-Ausstellung im Bazar No. 22, 23 und 24,

von geschmackvollen Gegenständen in Porzellan, Glas etc. etc. bei

Carl Goering.



In dem glänzenden Bazar Nr. 34 in der Tuchhalle befindet sich auch ein von mir reich assortirtes, dieser ausgezeichneten Ausstellung würdiges

Lager von Uhren aller Art.

S. Portius.

Echte neapolitanische extrafeine Glacé-Handschuhe,

für Damen und Herren, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu billigen Preisen

S. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Das Putz- u. Modegeschäft

von C. Wagner,

Petersstrasse No. 45/36, 1. Etage,

empfehlen sich zum Weihnachtsfeste mit einer großen Auswahl von Damenputz, Hüten, Capuzen in der neuesten Form und Modestoffen, Blondens- und Tüllhauben, zu ganz niedrigen Preisen.

Die Kunsthandlung

von

Pietro Del Vecchio

am Markte,

empfehlen ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Lithographien, werthvolle Delgemälde, Diocales, feine Genueser Corallen, Römische Silberarbeiten, Thermometer, Reißzeuge, Tuschkästen, Bilderbücher, Globi etc. zu den billigsten Preisen.

Auch befindet sich von obigen Gegenständen eine schöne Auswahl im **Bazar** (in der Tuchhalle) ausgestellt.

Herren-Kappen

in Sammet und feinem Tuche, mit Gold- und Silberfäden geschmückt,

Shlipse und Negligé-Cravaten

in seidenen Stoffen und Kasching, schwarz und couleurt,

Chemisettes, Kragen und Manschetten

empfehlen die Cravaten und Modewaaren-Fabrik von

Jeanette Frischelken,
Gewölbe, Petersstraße Nr. 37.

Havana - Cigarren.

Wir empfehlen unser wohl assortirtes Lager echter Havana-Cigarren zu den Preisen von 12 bis 50 Thlr. pr. Tausend.

Carl & Gustav Harbeck.

Parfum de Serail,

echt orientalische Räucher-Essenz.

Dieses vortreffliche Räucherungs-Mittel, welches ich hierdurch empfehle, übertrifft jedes ähnliche Fabrikat und zeichnet sich dadurch aus, daß es

- 1) weit feiner und lieblicher ist,
- 2) stärker durchdringender und
- 3) nicht, wie andere, Kopfschmerzen und Husten zur Folge hat.

Moriz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Jagdrequisiten, Reisentensilien, englisches Reitzeng

und überhaupt allerlei Gegenstände zum Gebrauche für Herren empfiehlt

S. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.



Puppen,



geschmackvoll und elegant gekleidet, von 3 bis 60 Gr., Puppenköpfe mit echten Haartouren zum Selbstfrisiren, spottwohlfel, Puppenleiber in allen Größen, so wie Gliederpuppen, Theater, Küchen und viele andere Spielwaaren. Der Verkauf ist während des Christmarktes am Markte in der Klemperreihe.

Die königl. sächs. concess.



Kamm-Waaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrassen- und Grimma'sche Gassen-Ecke, Selliers Haus No. 579,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen von Horn, Elfenbein und Schildpatt — worunter eine Art neuer Diademe — unter Zusicherung reeller Bedienung, zu den billigsten Preisen.

Außer unserm Lager von

echten Havanna-Cigarren und besten Bremer Cigarren

erhielten wir vor Kurzem eine schöne Sorte

spanischer Cigarren,

feiner abgelagerter und sehr sorgfältig gearbeiteter Waare, in Körben à 125 Stück pr. 2 Thlr. 12 Gr. Als recht willkommenes Weihnachtsgeschenk dürfte dieser Gegenstand wohl der Beachtung werth sein.

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.



Der erwartete extrafeine Schweizer Marcipan-Lebkuchen,

eine ausgezeichnet feine Delicatesse, ist so eben angekommen. Zur schuldigen Nachricht den geehrten resp. Bestellen.

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 36/379,

verkaufen Piquet-Röcke à 24 Gr.,

Decken à 26 Gr.

Tuschkasten jeder Art,

so wie sämmtliche Zeichenmaterialien für die Jugend verkaufen zu außerordentlich wohlfeilen Preisen

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomaskäfigen.

Schreibbücher

mit eleganten Umschlägen von 1—4 Gr., empfiehlt
C. Louis Thorschmidt, Barfußgäßchen Nr. 234.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlen
die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
Kaffeeteller und Präsentirteller

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Feuchtkörbe, Flaschen und Gläser, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchten, Lichtschere, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Wachsstockbüchsen, Zidibus- und Aschenbecher, Schreibzeuge, Spucknapfe, Feuerzeuge, Nachtlampen, Regenschirmhalter, Messkörbe etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen.

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit zeige ich nochmals ergebenst an, daß meine Ausstellung geschmackvoll gearbeiteter Conditoreiwaaren den 16. d. M. begonnen hat und bitte meine geehrten Abnehmer mich mit ihrem Besuche zu beehren, da dieselbe mit neuen Gegenständen vermehrt ist.
G. A. L. Degen, Neumarkt Nr. 6.

Als feines Weihnachtsgeschenk

empfehle ich echte böhmische Fasanen.
J. Röder, Preußergäßchen Nr. 5.

* Pariser und Wiener Cravaten und Schlipse, glatt und gemustert, Brieftaschen, Notizbücher, Sammi-Hofenträger glatte und fagonnierte Strümpfe, gestickte Batisttücher, Schleier, Tülltücher, Arbeitsbeutel, Bösen und schön garnierte Stickerien auf Canvas, empfiehlt in großer Auswahl
Carl Sörnik, Grimm. Straße Nr. 6/4.

Nicht zu übersehen.

Mit einer Auswahl von verschiedenen feinen Hüten in Castor, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen empfiehlt sich diesen Weihnachtsmarkt nebst andern hübschen Kleinigkeiten zu sehr billigen Preisen
E. F. Dreßler, in der 1. Bodenreihe am Markte.

Weihnachtsgeschenke für Herren und Knaben, als: Palletots, Mäntel, Röcke, Westen, Schlafrocke, Malin-cosch's etc. in einer Auswahl und Eleganz, die einen jeden mit Besuchenden gewiß zufrieden stellen wird.

Carl Kästner, Kleider-Magazin,
Hainstraße, Nr. 25/204 (Lederhof).

Palletots und Mäntel,

ausgezeichnet schön, sind wieder fertig geworden: Auerbachs Hof,
G. Wöbe Nr. 26—27. E. E. Doyez.

Schwarze Spisengrundtücher u. Schleier,

von 2 bis 4, so wie auch eine große Auswahl in

Flor- und Blondenschleiern

empfehlen Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Das Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath

empfehlen seinen Vorrath von Mänteln, Palletots, Röcken, West-
leibern; auch soll eine große Partie Westen von 1 Thlr. 8 Gr.
bis 3 Thlr. 8 Gr. und 150 Schlaf- und Comptoirröcke von
1 Thlr. 8 Gr. bis 6 Thlr. verkauft werden, Petersstr. Nr. 17/115.

Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.

Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis
3 Thlr., eleganteste Lognetten in Schildkröt, Perlmutter, Horn
und Bein 20 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., feinste Stahl-, Horn-
und andere Brillen für Herren und Damen mit guten Gläsern
in allen Nummern 18 Gr. bis 1 Thlr., und noch Manches;
Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Unterschiedener empfiehlt sein Lager Kleiner

Schwarzwälder

Wanduhren, die, in größter Mannigfaltigkeit vorhanden, sich vor-
züglich durch ihre Eleganz auszeichnen und daher recht zu Weih-
nachtsgeschenken geeignet sind, so wie von allen größeren Gattungen
derselben Qualität zu billigen, jedoch festen Preisen und jährlicher
Garantie.

G. Blessing, Petersstraße, gold. Hirsch Nr. 30/57.

* Auf sichere Hypothek und zu 4% Zinsen sind sofort 650 Thlr.
und 1000 Thlr. preuß. Cour. auszuliehen.

Adv. Uhlmann.

Zu kaufen gesucht

wird ein solid gebautes, sich in gutem Stande befindendes, in
der innern Grimma'schen- oder Peterstorstadt gelegenes Haus
mit daran befindlichem Garten im Preise von 6 bis 15 Tausend
Thlr., auch darüber. Das Haus braucht nicht groß zu
sein, muß jedoch anständige Wohnung für 2 Familien darbieten.
Anerbieten mit genauer Beschreibung des Grundstückes, der Lage,
des Preises etc., erbittet man sich von Verkäufern selbst, nicht
von Unterhändlern, unter den Buchstaben A, B, C. durch Ver-
mittlung der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird auswärts zu baldigem Antritte ein tüchtiger
Hausknecht. Nur diejenigen, welche gute Atteste beibringen können
und einen Vorwand von wenigstens 100 Thlrn. stellen, haben
hierauf zu reflectiren. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesuch. Eine vaterlose Witwe, 15 Jahre alt, fleißig und
brauchbar, sucht als Laufbursche oder dergl. ein Unterkommen.
Näheres bei Fr. Winkler, Mühlgraben, Försters Haus, neben
der goldenen Laute.

Vermietung. Mehrere mittel- und kleine Familienlogis
sind in dem neuen Anbaue auf der Lauchaer Straße unter
Nr. 19 gelegenen Hause von Ostern k. J. ab zu vermieten durch
Adv. Klein,

in der Luchhalle, Treppe D., 2. Etage, wohnhaft.

Vermietung einer großen hellen Niederlage nebst mehren
Suben für die Neujahrsmesse: Brühl Nr. 53/487. 2 Treppen.

Zu vermieten sind zu Ostern an 2 solide Herren ganz
schöne Schlafstellen, vorn heraus, auf dem Grimma'schen Stein-
wege in der alten Schmiede neben der Post, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist von jetzt an und täglich zu beziehen
ein kleines Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holz-
stall, im Preise von 28 Thlr. Zu erfragen Nr. 14/1420,
Friedrichstraße.

2. Weihnachts-Feiertag

Evening-Abendunterhaltung der Gesellschaft „Terpsichore“ im Hotel de Prusse. Billers sind zu haben im Gemölde des Herrn R. Schrick auf dem Raschmarkt.

Sonnabend, den 28. d. M.,

1. Kränzchen der Gesellschaft

in **Donner's Lang-Salon.**

Die geachteten Herren Abonnenten werden besucht, bis zum 27. d. M. ihre Karten, so wie Billers für resp. Gäste in Empfang zu nehmen beim Herrn Antiquar Quertmann, in Auerbachs Hofe und beim Herrn Meyerhoff, Friedrichsstadt, Antonstraße in Herrn Junischs Hause. Der Comité.

Heute Gesellschaftstag im großen Kuchengarten.

Auch sind verschiedene feine Obst- und andere Kuchen zu haben.

Am 19. d. M. wurde aus einer Wirthschaft in der Stadt ein geschliffener Glasflugdeckel entwendet. Da dem Eigenthümer viel daran gelegen ist, so erhält der Ueberbringer in der Burgstraße Nr. 24 den doppelten Werth dafür zurück.

Thorzetteln vom 21. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (20. Abends 10 Uhr.) Hr. Baurath Langhans, von Berlin, u. Hr. Commis Keilger, v. Döllsch, pass. durch. Hr. Oberlieut. und Adjut. v. Wilschen, v. Dresden, bei v. Carlowitz. Herr Rfm. Länemann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rfm. Guggenheimer, v. München, Hr. Oblgr. Brenner, v. Frankf. a. M., Hr. Rfm. Bernberg, v. Bittau, Hr. Rittmstr. a. d. Winkel, v. Dresden, Herr von Göln, v. Bremen, u. Hr. Prof. Naumann, v. Freiberg, unbest. Hr. Rfm. Wittgenstein, von Corbach, im Hotel de Bav. Hr. Graf von Stollberg-Rosla, Hr. Graf v. Hohenthal, v. Püchau, Hr. Rfm. Georgi, v. Wlslau, u. Hr. Wehle, Landtags-Deput., von Knauthain, pass. durch. Hr. Reg.-Rath Körner, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. D. Plagmann, v. Hohenstadt, unbest. Hr. Kammerherr v. Beschwitz, von Dresden, bei Major v. Rochhausen. Hr. Rf. Forst und Weg, von Mainz u. St. Paar, im H. de Bav. u. im H. de Russie. Herr Oblgr. Jacobsohn, v. Koblenz, in Nr. 416. Hr. Rittergutsbesitzer von Rofberg, v. Seerhausen, im H. de Pol. Hr. Berw. Pittschast, von Riesa, in St. Dresden. Hr. Rittergutsbes. Dehmigen u. Lorenz, v. Stockhausen u. Raina, in St. Rom. Hr. Rfm. Langenscheidt u. Hr. Finanz-Commis. Jacoby, v. hier, von Dschag u. Bernsdorf zurück. Hr. Lieut. v. Dettingen, v. Breitenbach u. v. Bertwig, von Torgau, Hr. Adv. Albani, v. Waldheim, u. Hr. Rittergutsbes. von Carlowitz, von Falkenhain, unbest. Hr. Ser.-Dir. v. Haack u. Hr. D. Baumann, von hier. Hr. Rittmstr. v. Schröder, v. Bschorna, unbest. Hr. Rittergutsbes. Baron v. Kalisch, v. Kühnisch, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Hr. Luchfabr. Holzhausen u. Lieberzeit, v. Wittenberg, in Nr. 622 u. im gold. Beile, Hr. Rfm. Eckardt, v. Cobla, pass. durch, u. Hr. D. Kutsch. Block, von Halle, bei Stadtger.-Rath Steche. Auf der Magdeburger Eilpost 16 Uhr: Hr. Oblsm. Hempel u. Hr. Reg.-Ref. Gottschalk, v. Bernburg, pass. durch, Hr. Kaufm. Reichenheim, von Magdeburg, in Nr. 500. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Hr. D. Luch, von Frankfurt a. M., im H. de Russie. Die Magdeburger Post um 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf dem Frankfurter Postwagen um 4 Uhr: Hr. Baumstr. Eckardt, v. hier, v. Raumburg zurück. Hr. Kaufmann Hehrsch v. hier, von Raumburg zurück. Hr. Kaufm. Lehmann, von Raumburg, unbest. Die Hamburger Post 17 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Post. Pausler u. Hr. Schulrath Fischer, von Aulitz, im gold. Hute. Hr. Rfm. Pichel, v. Magdeburg, im Hotel de Pol. Hr. Oberforststr. v. Döllsch, v. Böhlen, im deutschen Hause.

Hospitalthor. Hr. Def. Bed, v. Beversdorf, bei Rasch. Auf der Chemnitz-Journalire 16 Uhr: Hr. Rfm. Gerch, von Appolda, und Hr. Berthold, Lehrer v. Dresden, pass. durch. Auf der Müritzerger Eilpost 17 Uhr: Hr. Marx, Großhdt. v. München, im Blumenberge, u. Mad. Ströbler, v. Reichenbach, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Commis Alward, von Paris, unbest. **Frankfurter Thor.** Auf der Müritzerger Post um 9 Uhr: Mad. Krus, v. Merseburg, unbest., u. Hr. Kager, v. St. Andreasberg, in Nr. 516.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post 10 Uhr.

Ich Erbedunterzeichnetener erkläre die im Donnerstags-Blatte b. findliche Erklärung über meinen Sohn für ungiltig, da er mir keine Gelegenheit dazu gab. Glasten, den 20. December 1839. J. E. F. Dieh, k. Revierförster.

O! Pimmersch! Pimmersch!!!

Wem Gastes ich beschuld' e Dich!

Werde kein zweiter — Wasserstiefel!

Laiton à Dreude.

Dank. Allen Freunden und Bekannten, so wie auch allen Unbekannten, die uns bei dem Brandunglück, welches uns am Morgen des 19. Decbr. a. c. hart bedrängte, durch schnelle und zweckmäßige Hilfe beistanden, insbesondere dem Herrn Jünger, Besizer des Hotels de Prusse, der uns und unsere Habe so menschenfreundlich aufnahm und beschützte, sagen hiermit den tiefgefühltesten Dank

die nächsten Nachbarn der Brandstätte.

Entbindung-Anzeige. Heute Nachmittag um 3 Uhr wurde meine gute Frau durch die gekübte Hand des Herrn Dr. Meißner glücklich von einem Knaben entbunden.

Leipzig, den 21. December 1839.

Ernst Leiberich.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Hr. Fischer, Lehrer v. Einsiedel, Hr. Rfm. Müller, v. Grimma, u. Mad. Worscha, von Weiselsbach, unbest., Hr. Cand. Kömisch, v. hier, v. Horna zurück, und Hr. Assis. Dops, v. Marienberg, pass. durch. Auf der Stimmarschen Journalire 10 Uhr: Hr. Buchhdt. Gebhardt, v. Grimma, unbest. **Dresdner Thor.** Die Elfenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Bahnthor. (21. Vorm. 112 Uhr.) Hr. Collect. Reil, v. Wupfchen, und Hr. Rfm. Dannemann, v. Torgau, unbest. Hr. Wagner, Lehrer von Falkenhain, bei Schönemann. Hr. Lieut. Kiepsch, v. Kreischa, im H. de Bav. Hr. Rfm. Wangelndorf, v. hier, v. Bernsdorf zurück. Hr. Bernhardt, Lehrer v. Dahlen, Hr. Sakw. Richter, von Dschag, Hr. Mehan. Thiemer, v. Dresden, Hr. Buchhdt. Winkler u. Herren Stud. Gaus u. Lehmann, v. Weissen, Hr. Adv. Wafen, Hr. Gymnas. von Tappe u. Hr. Stud. Dswald, v. Dresden, Hr. Rfm. Bramig, von Potsdam, unbest. Hr. D. Control. Hauptm. v. Ebben, Hr. Stud. von Henting u. Hr. Rfm. Warburg, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Paul, v. Seiffenredorf, in Nr. 520. Hr. Tischlermstr. Barfuß u. Hr. Mühlstr. Tannenber, v. Berlin, Hr. Amtm. Spielberg, von Mannsfeld, pass. durch. Hr. Sakw. Löwe u. Hr. Oblgr. Wolf, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Commis Longo u. Hr. Geh. Kirchenrath Hübel, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Hr. Rf. Levinsohn u. Bach, von Hamburg, unbest. und pass. durch, Hr. Rf. Secunda u. Victor, v. hier, v. Halberstadt u. Magdeburg zurück, Hr. Rf. Elmer, Kaiser u. Nathan, v. Glarus, Furttscheid u. Hamburg, in St. Hamb., in Nr. 522 u. in Steegers Hause, u. Dem. Wödel, v. Darmstadt, unbest. Die Magdeburger Post 12 Uhr. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Oblgr. Winter, v. hier, von Berlin zurück, Hr. Prof. Seebach, von Berlin, pass. durch, Hr. Rf. Pariser u. Tannenbaum, v. Berlin, in Nr. 394, Hr. Lieut. v. Wilsleben u. Hr. Gymnas. v. Wolfersdorf, v. Berlin, unbest., und Herr Wärmier Ritter der Ehrenlegion, v. Stockholm, in Nr. 172.

Zeitzer Thor. Hr. Lieut. v. Schimmelfennig, Hr. Assis. Schumann u. Hr. Referend. Möblus, v. Zeitz, bei Thorschmidt u. passirt durch. Mad. Hauch, v. Bernsdorf, in den 3 Schwanen.

Hospitalthor. Die Altenburger Journalire um 11 Uhr. Sr. Du.chl. der Herzog von Sachsen-Altenburg, im Hotel de Russie.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Hr. Rfm. v. Gonsenbach, v. St. Gallen, pass. durch, Hr. Rfm. Schumann u. Hr. Oblgr. Salinger, v. hier, v. Frankfurt u. Cassel zurück. Hr. Rfm. Landauer, v. Frankfurt, Hr. Rfm. Karschlich und Herren Referend. Godesfroy u. Lehr, v. Raumburg, pass. durch, Hr. Serral und Camprubi, v. Barcelona, Hr. Camprubi, v. Reuß, u. Hr. Ledersfabr. Koch u. Thoma, v. Brann, unbest., Hr. Oblgr. Kerschen und Künzel, v. Barmen u. Weibronn, im Kranich u. in St. Hamb., Herr Rfm. Kagenstein u. Hr. Commis Martelleu, v. Cassel, in Nr. 437. Hr. Stud. Müller, Hr. Zahnarzt Gutmann u. Hr. Def. Krug, von hier, v. Raumburg u. Jena zurück. Hr. Stud. Schüpke u. Schmidt, von Jena pass. durch.

Zeitzer Thor. Hr. Oblsm. Schlotter, v. Lindau, in Nr. 850.

Druck und Verlag von E. Polz.